Protokoll zur 6. Sitzung des Ortsbeirats Dahlwitz – Hoppegarten am 26.09.2013
Beginn: 18.00 Uhr **Ende:** 19.20 Uhr

Teilnehmer: Frau U. Thiemann
Herr H.-St. Radach
Herr P. Bekendorf
Herr A. Eißrig
Herr M. Rölke
entschuldigt: - Herr B. Zimmermann

Gäste : Hr. Seidel, Hr. Knobbe, Hr. Manthe, Hr. Flörke, Hr. Imhoff, Hr. Kasprick

1.Begrüßung und ordnungsgemäße Ladung wurde festgestellt

2. Bestätigung der Tagesordnung

einstimmig angenommen

2.1 Feststellung von Ausschließungsgründen:

Hr. Eißrig zu Pkt. 8.1 Förderantrag Weihnachtsmarkt

3. Bestätigung der Kenntnisnahme der Niederschrift über den öffentl. Teil der Sitzung vom 15.08.2013:

Das Protokoll wurde zur Kenntnis genommen.

4. Anfragen der Einwohner

Hr. Flörke - Veranstaltung 10 Jahre Hoppegarten wurde vorbereitet ohne Nachbarn zu Informieren
- jetzt soll 10m vom Pferdestall entfernt ein Rockkonzert stattfinden, 24 Pferde sind dort untergebracht
nur auf sein Drängen sei ein Termin mit dem Bürgermeister zu Stande gekommen
- Er ist als Nachbar vor vollendete Tatsachen gestellt worden
- seine Einsteller möchten keine Umquartierung der Pferde für eine Nacht und werden sich daher gegen die Veranstaltung währen.
- nach seiner Meinung wäre eine Schallschutzwand aus ca. 100 Strohballen
- erwird gemeinsam mit seinem Rechtsanwalt gegen die Veranstaltung vorgehen

Hr. Knobbe – es wurde am 03.09.2013 mit Hr. Flörke gesprochen und es wurden Möglichkeiten der Umquartierung der Pferde auf Gemeindekosten angeboten. Dies wurde durch Hr. Flörke abgelehnt.

Hr. Radach – wir müssen einen Kompromiss finden, mit dem beide Seiten gut leben können. Mir erscheint der Vorschlag von Hr. Knobbe die Pferde am 05.10.2013 auf der Rennbahn unterzustellen sehr gut.

Hr. Flörke hat vorher mit seinen Einstellern gesprochen, 4 Frauen hatten abgelehnt

Hr. Eißrig - ist kein Thema für den Ortsbeirat, zwei Pferdekenner haben ihm gesagt, dass die Musik den Pferden nichts ausmacht. Die Lautsprecher werden weg vom Stall ausgerichtet

Hr. Rölke - Im Stall sind Warmblüter, welche der Musik lauschen werden
- Auf der Rennbahn sind 50 Boxen frei

Hr. Flörke – Der Veranstalter bewegt sich nicht ausreichend genug, er muss auf ihn zu kommen, die Lautsprecherausrichtung ist ein erster Schritt in die richtige Richtung
- Er wird bis Freitag, den 27.09.2013 dem Bürgermeister seine Entscheidung bezüglich Pferde mitteilen.

5. Mitteilungen des Ortsvorstehers

Hr. Radach: - Auswertung Erntedankfest in Rzepin
- Grillfest der AWO

Hr. Eißrig - Vorbereitung 10 Jahre Hoppegarten

Hr. Knobbe - Ergänzungen
- Info zum Besuch der Iffezheimer
- Info zur Rückübertragung der alten Auktionshalle

Hr. Seidel - Info zur Eröffnung des Sport- und Gesundheitszentrums Hoppegarten

6. Anfragen der Ortsbeiratsmitglieder

Hr. Bekendorf – Zustände auf dem Gewerbegebiet in Heidemühle schlimm, zahlreiche Umweltvergehen (Reifen, Holz und nicht zugelassene PKW ca. 30)

Hr. Knobbe – Gemeinde ist nicht zuständig, Umweltamt Frankfurt Oder ist zuständig. Jeder kann sich an diese Behörde wenden.

Hr. Radach - Dann werde ich im Auftrag des Ortsbeirats ein Schreiben an das Umweltamt schreiben. (Allgemeine Zustimmung aller Anwesenden)

Frau Thiemann
- Wege hinter Kita An der Trainierbahn weisen Gefahren aus wegen herabfallender Äste

Hr. Knobbe – Gefahren wurden vor kurzem beseitigt

Hr. Eißrig - Anfrage Anwohner Jahnstr. warum wurden in der Jahnstr. keine Aufpollerungen zur Geschwindigkeitsreduzierung eingebracht?

Hr. Radach - vor einigen Jahren hat sich die Gemeindevertretung im allgemeinen gegen Aufpollerungen ausgesprochen, Lärmbelästigungen und Unfallgefahr, (Erfahrungen aus Münchehofe und Neu Birkenstein)

Hr. Seidel - in der Jahnstr. existiert diese Problem nicht, Übertreibung einzelner Anwohner

Hr. Knobbe - Aufpollerungen sind möglich, aber nur auf 30 er Strecken

7. Umgestaltung der Waldpromenade in Waldesruh

Hr. Radach – vor ca. 2 Jahren hat die Forst umfangreiche Fällungen vorgenommen, zugesagte Ersatzpflanzungen hat die Forst bis heute nicht realisiert
- Nun sind die nächsten Fällungen durch die Forst geplant. Ca 180 Bäume sind gekennzeichnet. Was ist aus dem Beschluss des Ortsbeirates zur Umwidmung der Waldpromenade und der Kündigung des Vertrages mit der Forst geworden?

Hr. Manthe – es muss dort nicht viel passieren, ein gesunder Mischwald ist gewünscht, Baumgruppen schützen sich gegenseitig bei Sturm
- Niststellen für Wildschweine müssen beseitigt werden

Hr. Knobbe – am 15.10.2013 findet um 10.00 Uhr die Begehung mit der Försterin statt.
- Im Flächennutzungsplan ist die Waldpromenade als Park ausgewiesen
- Die >Gemeinde muss dann die Entlassung aus dem Waldkataster beantragen, aber es sind dann flächengleiche Ersatzaufforstungen gemäß Waldgesetz

erforderlich. Zur Betreuung sollte dann ein Vertrag mit einem anderen privaten Anbieter abgeschlossen werden.

Hr. Radach - Verlesung des Antrages des Ortsbeirats zur Erhaltung des Waldcharakters in Waldesruh vom 26.09.2013, welcher von der Fraktion Bündnis für Hoppegarten unterstützt wird und als Antrag in die Gemeindevertretung eingebracht wird.

Einstimmige Zustimmung dieses Antrages, welcher dem Bürgermeister überreicht wurde.

8. Förderanträge

8.1 Antrag Volksfeste Hoppegarten bezüglich Förderantrag Weihnachtsmarkt

Hr. Radach - Erläuterungen, beantragt wurden 1.000,-€

Beschluss: 4 x ja, einstimmig angenommen
(Hr. Eißrig nahm nicht an der Abstimmung teil)

8.2 Antrag AWO Waldesruh Weihnachtsfeier

Hr. Radach - Erläuterungen, beantragt wurden 500,-€

Beschluss: 5 x ja, einstimmig angenommen

8.3 Antrag AWO Dahlwitz -Hoppegarten Weihnachtsfeier

Hr. Radach - Erläuterungen, beantragt wurden 500,-€

Beschluss: 5 x ja, einstimmig angenommen

8.4 Antrag Volkssolidarität Birkenstein Weihnachtsfeier

Hr. Radach - Erläuterungen, beantragt wurden 300,-€

Beschluss: 5 x ja, einstimmig angenommen

Der Restbetrag in Höhe von 140,-€ wird mit zur Bewirtung der Vereinsvorsitzenden zum Weihnachtsmarkt genutzt (Jahresabschlussveranstaltung)

Beschluss: 5 x ja, einstimmig angenommen

9. Daho 010/2013/08-14 Sitzungstermine für den Ortsbeirat Dahlwitz – Hoppegarten bis Mai 2014

Beschluss: 5 x ja, einstimmig angenommen

10. Vorbereitung der Sitzung der Gemeindevertretung am 14.10.2013
10.1 Drucksachen

10.1.1 AN 150/2013/08-14 Sofortmaßnahmen Verkehrsberuhigung der Rudolf – Breitscheid-Str. zum Schutz des alten Dorfkerns Dahlwitz

Hr. Eißrig - Erläuterung überarbeitete Fassung als vorläufige Maßnahme bis zur Sanierung der Straße

Hr. Radach - Der Ortsbeirat hat sich schon einmal einstimmig dafür ausgesprochen, was nochmals bestätigt werden sollte

Hr. Imhoff - es hat alles lange gedauert, jetzt geht es um zügige Umsetzung, damit der Dorfkern keine weiteren Schäden nimmt.

Hr. Rölke - hat am Tage mal 30 Minuten den Verkehr beobachtet. Es kam kein einziger LKW

Hr. Radach - zur Gemeindevertretersitzung sollte der Bürgermeister klare Zahlen vorlegen, wie viel LKW und wie viel PKW in 24h durch die R. – Breitscheid Straße fahren und wie viel davon die max. zugelassene Höchstgeschwindigkeit überschreiten

Hr. Knobbe - sagte dem zu

29.09.2013 gez. Radach
....
Datum H.-St. Radach
Ortsvorsteher